

ESG-Kriterien Gegenüberstellung: Die Änderungen im Zeitablauf

Stand per: März 2025

Die nachfolgende Gegenüberstellung bezieht sich auf folgende Dokumente:

- **Nachhaltigkeitsrisiken (KAG)** - Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken in der Schoellerbank Invest AG (Stand per: März 2025)
- **Vorvertraglich Informationen** für Fonds gemäß Nachhaltigkeitskategorie Artikel 8 der VO (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-VO)
- **Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen** für Fonds gemäß Nachhaltigkeitskategorie Artikel 8 der VO (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-VO)

Mit März 2025 wurden die Nachhaltigkeitskriterien der Schoellerbank Invest AG angepasst. In der angeführten Tabelle werden die obsoleten Nachhaltigkeitskriterien (bis März 2025 gültig) mit den neuen Nachhaltigkeitskriterien (ab März 2025 gültig) gegenübergestellt.

Die Änderungen sind in der Tabelle in Rot gekennzeichnet.

Informationen:

Ausschlusskriterien für Aktien und Unternehmensanleihen

Unternehmen, bei welchen kontroversielles Verhalten in Bezug auf die definierten Themenbereiche festgestellt wird oder die einen festgelegten Anteil ihrer Umsätze in den dargelegten Branchen erzielen, sind generell aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Ersatzweise kann auch der Anteil an den Erträgen als Kriterium herangezogen werden.

Ausschlusskriterien für Staatsanleihen

Staaten, die kontroversielles Verhalten/Aktivitäten in Bezug auf die definierten Themenbereiche aufweisen oder dargelegte Schwellenwerte für Indikatoren über- bzw. unterschreiten, sind generell aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Anwendungsbereich

Die Ausschlusskriterien für Aktien, Unternehmensanleihen und Staatsanleihen werden für Fonds mit einer auf ökologische und/oder soziale Merkmale abgestimmten Anlagepolitik gemäß Nachhaltigkeitskategorie Artikel 8 der VO (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-VO) angewendet, die gemäß der „Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken in der Schoellerbank Invest AG“ veranlagen.

Kriterien für Aktien und Unternehmensanleihen

	Neue Nachhaltigkeitskriterien (bis März 2025 gültig)	Neue Nachhaltigkeitskriterien (ab März 2025 gültig)
Thema	Kriterien für Aktien und Unternehmensanleihen	
Kontroversielles Verhalten		Ausschlusskriterien
UN Global Compact <ul style="list-style-type: none"> • Menschenrechte • Arbeitsnormen • Umweltschutz • Korruptionsbekämpfung 	<p>Schwere Verstöße von Unternehmen gegen die Prinzipien des UN Global Compact.</p> <p>Dies wird von ISS ESG beurteilt, welche Verstöße gegen den UN Global Compact in vier Schweregrade einordnet: potenziell, moderat, schwer und sehr schwer.</p> <p>Verstöße, welche als schwer oder sehr schwer eingestuft werden, führen zum Ausschluss des Unternehmens.</p>	<p>Schwere Verstöße von Unternehmen gegen die Prinzipien des UN Global Compact.</p> <p>Dies wird von ISS ESG beurteilt, welche Verstöße gegen den UN Global Compact in vier Schweregrade einordnet: potenziell, moderat, schwer und sehr schwer.</p> <p>Verstöße, welche als schwer oder sehr schwer eingestuft werden, führen zum Ausschluss des Unternehmens.</p>
Best-in-Class-Ansatz	<p>Es werden die verbliebenen Emittenten, welche nicht gegen die Ausschlusskriterien verstößen, einem Positivscreening anhand von bestimmten Kriterien unterzogen. Unter Positivkriterien verstehen sich Indikatoren, welche für eine überdurchschnittliche Performance eines Unternehmens oder Staates bei den ökologischen und sozialen Merkmalen sprechen. Die Positivfaktoren werden zum einen auf Ebene der Investition bewertet, zum anderen auf Portfolioebene aggregiert. Die Investmentfonds sind bestrebt, einen möglichst großen Anteil an Positivfaktoren auszuweisen und diesen zu steigern.</p> <p>(= Best in Class-Ansatz).</p>	<p>Es werden die verbliebenen Emittenten, welche nicht gegen die Ausschlusskriterien verstößen, einem Positivscreening anhand von bestimmten Kriterien unterzogen. Unter Positivkriterien verstehen sich Indikatoren, welche für eine überdurchschnittliche Performance eines Unternehmens oder Staates bei den ökologischen und sozialen Merkmalen sprechen. Die Positivfaktoren werden zum einen auf Ebene der Investition bewertet, zum anderen auf Portfolioebene aggregiert. Die Investmentfonds sind bestrebt, einen möglichst großen Anteil an Positivfaktoren auszuweisen und diesen zu steigern.</p> <p>(= Best in Class-Ansatz).</p>

Kontroversielle Aktivitäten	Ausschlusskriterien	Ausschlusskriterien
Alkohol	Produktion und Distribution von Spirituosen (mehr als 5 % der Umsätze)	Produktion und Distribution von Spirituosen (mehr als 5 % der Umsätze)
Atomenergie	Energieerzeugung aus nuklearen Brennstoffen sowie Förderung und Aufbereitung von nuklearen Brennstoffen (mehr als 5 % der Umsätze)	Energieerzeugung aus nuklearen Brennstoffen sowie Förderung und Aufbereitung von nuklearen Brennstoffen (mehr als 5 % der Umsätze)
Bergbausektoren		<p>Unternehmen, die bestimmten kontroversiellen Bergbausektoren zugeordnet sind und internationale Normen oder Standards nicht einhalten (mehr als 5 % der Umsätze)</p> <p>Im Gegensatz zu den anderen Ausschlusskriterien werden bei diesem Ausschlusskriterium bei allen Veranlagungen jene Unternehmen ausgeschlossen, die schwere und sehr schwere Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact aufweisen</p> <p>Sektoren: Bergbau auf chemische und Düngemittelminerale, Steinkohlenbergbau, Eisenerzbergbau, Braunkohlenbergbau, Sonstiger Nichteisenmetalle-Bergbau (Kassiterit, polymetallische Sulfiderze, Golderze), Bergbau auf Uran- und Thoriumerze. Gewinnung von Steinen und Erden</p>
Embryonenforschung	Ausgeschlossen werden Eingriffe in die humane Keimbahntherapie, Klonierungsverfahren im Humanbereich und die verbrauchende humane embryonale Stammzellenforschung (absolutes Verbot bei mehr als 0 % der Umsätze)	Ausgeschlossen werden Eingriffe in die humane Keimbahntherapie, Klonierungsverfahren im Humanbereich und die verbrauchende humane embryonale Stammzellenforschung (absolutes Verbot bei mehr als 0 % der Umsätze)
Genetisch manipulierte Organismen	Produktion und Distribution gentechnisch manipulierter Pflanzen in der Landwirtschaft (mehr als 5 % der Umsätze)	Produktion und Distribution gentechnisch manipulierter Pflanzen in der Landwirtschaft (mehr als 5 % der Umsätze)
Glücksspiel	Produktion und Distribution von Glücksspiel (mehr als 5 % der Umsätze)	Produktion und Distribution von Glücksspiel (mehr als 5 % der Umsätze)
Kohle	Produktion und Förderung von Kohle und Energieerzeugung aus thermischer Kohle (mehr als 2 % der Umsätze)	Produktion und Förderung von Kohle und Energieerzeugung aus thermischer Kohle (mehr als 2 % der Umsätze)

Kontroversielle Aktivitäten	Ausschlusskriterien	Ausschlusskriterien
Kontroversielle Förderungsmethoden	Besonders problematische Förderungsmethoden von fossilen Brennstoffen wie Fracking, Ölsande und arktisches Öl (mehr als 5 % der Umsätze)	Besonders problematische Förderungsmethoden von fossilen Brennstoffen wie Fracking, Ölsande und arktisches Öl (mehr als 5 % der Umsätze)
Nahrungsmittelspekulationen	Direkte und indirekte Investitionen in Nahrungsmittel- und Agrarrohstoffe (z.B. Rohstofffutures, Zertifikate oder Rohstofffonds), nicht ausgeschlossen sind Investitionen in Unternehmen, die in diesem Geschäftsfeld tätig sind	Direkte und indirekte Investitionen in Nahrungsmittel- und Agrarrohstoffe (z.B. Rohstofffutures, Zertifikate oder Rohstofffonds), nicht ausgeschlossen sind Investitionen in Unternehmen, die in diesem Geschäftsfeld tätig sind
Pornografie	Produktion und Distribution von Pornografie (mehr als 5 % der Umsätze)	Produktion und Distribution von Pornografie (mehr als 5 % der Umsätze)
Rüstung/Waffen	Produktion und Distribution von Waffen und militärspezifischen Rüstungsgütern (mehr als 5 % der Umsätze)	Produktion und Distribution von Waffen und militärspezifischen Rüstungsgütern (mehr als 5 % der Umsätze)
Tabak	Produktion und Distribution von Tabakprodukten (mehr als 5 % der Umsätze)	Produktion und Distribution von Tabakprodukten (mehr als 5 % der Umsätze)
Tierversuche	Durchführung von Tierversuchen, welche nicht gesetzlich vorgeschrieben sind - die Auslagerung von Tierversuchen an Dritte wird dem auslagernden Unternehmen zugerechnet (mehr als 5 % der Umsätze bei Produkten, die unter Zuhilfenahme von Tierversuchen entwickelt wurden)	Durchführung von Tierversuchen, welche nicht gesetzlich vorgeschrieben sind - die Auslagerung von Tierversuchen an Dritte wird dem auslagernden Unternehmen zugerechnet (mehr als 5 % der Umsätze bei Produkten, die unter Zuhilfenahme von Tierversuchen entwickelt wurden)
Umstrittene Waffen	Unternehmen, welche an der Produktion von oder der Distribution mit kontroversen Waffen wie z.B. Antipersonenminen, Streumunition, chemischen und biologischen Waffen beteiligt sind (absolutes Verbot bei mehr als 0 % der Umsätze)	Unternehmen, welche an der Produktion von oder der Distribution mit kontroversen Waffen wie z.B. Antipersonenminen, Streumunition, chemischen und biologischen Waffen beteiligt sind (absolutes Verbot bei mehr als 0 % der Umsätze)

Kriterien für Staatsanleihen

		Neue Nachhaltigkeitskriterien (bis März 2025 gültig)	Neue Nachhaltigkeitskriterien (ab März 2025 gültig)
Thema	Kriterien für Staatsanleihen	Kriterien für Staatsanleihen	
Kontroversielles Verhalten/Aktivitäten		Ausschlusskriterien	
Atomenergie	Staaten mit einem primären Atomstromanteil von über 10 % und keinem Szenario für einen Atomenergieausstieg sowie keinem Moratorium für Atomkraftanlagen	Staaten mit einem primären Atomstromanteil von über 10 % und keinem Szenario für einen Atomenergieausstieg sowie keinem Moratorium für Atomkraftanlagen	
Biodiversität	Staaten, welche die UN-Biodiversitätskonvention nicht ratifiziert haben	Staaten, welche die UN-Biodiversitätskonvention nicht ratifiziert haben	
Demokratische Prinzipien und Grund-/Menschenrechte	<ul style="list-style-type: none"> • Kinderarbeit • Diskriminierung • Vereinigungsfreiheit • Rede- und Pressefreiheit • Arbeitsrechte <p>Staaten, die demokratische Prinzipien und Grund-/Menschenrechte verletzen. Sobald ein Staat ein Kriterium (Kontroverse) verletzt, kann in diesen Staat nicht investiert werden.</p>		<p>Staaten, die demokratische Prinzipien und Grund-/Menschenrechte verletzen. Sobald ein Staat ein Kriterium (Kontroverse) verletzt, kann in diesen Staat nicht investiert werden.</p>
Geldwäsche	Staaten, welche die Mindeststandards der Geldwäschebestimmungen (Maßnahmenkatalog der globalen Financial Action Task Force – FATF) nicht erfüllen	Staaten, welche die Mindeststandards der Geldwäschebestimmungen (Maßnahmenkatalog der globalen Financial Action Task Force – FATF) nicht erfüllen	

Kontroversielles Verhalten/Aktivitäten	Ausschlusskriterien	Ausschlusskriterien
Klimaschutz	<p>Staaten, die das Pariser Klimaschutzabkommen nicht unterzeichnet haben</p> <p>Staaten mit zu geringen Anstrengungen für den Klimaschutz (Climate Change Performance Index von German Watch e.V. kleiner als 40)</p>	<p>Staaten, die das Pariser Klimaschutzabkommen nicht unterzeichnet haben</p> <p>Staaten mit zu geringen Anstrengungen für den Klimaschutz (Climate Change Performance Index von German Watch e.V. kleiner als 40)</p>
Korruption	Staaten, in denen Korruption im öffentlichen Sektor als zu hoch wahrgenommen wird (Corruption Perception Index von Transparency International kleiner als 50)	Staaten, in denen Korruption im öffentlichen Sektor als zu hoch wahrgenommen wird (Corruption Perception Index von Transparency International kleiner als 50)
Militärbudget	Staaten mit besonders hohen Militärbudgets (mehr als 3 % des BIP)	Staaten mit besonders hohen Militärbudgets (mehr als 3 % des BIP)
Todesstrafe	Staaten, in denen die Todesstrafe angewendet wird	Staaten, in denen die Todesstrafe angewendet wird

Genaue Erläuterung der Indikatoren für Staatsanleihen

Grund-/Menschenrechte

Sobald ein Staat ein Kriterium (Kontroverse) verletzt, kann in diesen Staat nicht investiert werden. An folgenden Indikatoren werden die Kontroversen gemessen:

Freedom House Index: Wenn ein Land von der Nichtregierungsorganisation Freedom House als "nicht frei" oder "teilweise frei" eingestuft wird, stellt dies eine Kontroverse dar.
Kinderarbeit: Die weit verbreitete Beschäftigung von Kindern in einem Land stellt eine Kontroverse dar.

Diskriminierung: Wenn die rechtliche und soziale Gleichstellung von z. B. Frauen, Menschen mit Behinderungen, ethnischen oder rassischen Minderheiten und Personen, die sich als "LGBTQI" identifizieren, in einem Land stark eingeschränkt ist, stellt dies eine Kontroverse dar.

Vereinigungsfreiheit: Wenn die Vereinigungsfreiheit sowie das Recht, sich zu organisieren und Kollektivverhandlungen zu führen, in einem Land stark eingeschränkt wird, stellt dies eine Kontroverse dar.

Rede- und Pressefreiheit: Eine massive Einschränkung der Rede- und Pressefreiheit wird als Kontroverse angesehen.

Menschenrechte: Wenn die grundlegenden Menschenrechte in einem Land stark eingeschränkt werden, stellt dies eine Kontroverse dar.

Arbeitsrechte: Wenn die Arbeitsbedingungen in einem Land, insbesondere in Bezug auf Mindestlöhne, Arbeitszeiten und Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften, besonders schlecht sind, stellt dies eine Kontroverse dar.

Atomenergie

Es werden jene Länder ausgeschlossen, in denen die Kernenergie 10% oder mehr des Primärenergieverbrauchs eines Landes ausmacht und in denen kein rechtsverbindlicher Beschluss zum Ausstieg aus der Kernenergie vorliegt. Nicht ausgeschlossen sind jedoch Länder, in denen die Kernenergie 10% oder mehr des Primärenergieverbrauchs eines Landes ausmacht, in denen jedoch ein Moratorium für den Bau neuer Kernkraftwerke besteht.

UN-Biodiversitätskonvention (Biodiversität)

Wenn ein Land die Convention on Biological Diversity (CBD) nicht ratifiziert hat, stellt dies eine Kontroverse dar. Die CBD ist ein multilateraler internationaler Vertrag mit dem Ziel, nationale Strategien zu entwickeln und die internationale Zusammenarbeit zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung der biologischen Vielfalt zu fördern.

Freedom House Index

Freedom House bewertet den Zugang zu politischen Rechten und bürgerlichen Freiheiten wie dem Wahlprozess, dem politischen Pluralismus und der politischen Partizipation, dem Funktionieren der Regierung sowie der Meinungs- und Glaubensfreiheit. Freedom House unterscheidet zwischen drei Kategorien: „frei“, „teilweise frei“ und „nicht frei“.

Maßnahmenkatalog der globalen Financial Action Task Force – FATF (Geldwäsche)

Wenn ein Land in der Kategorie "Anti - Money Laundering" des von der Nichtregierungsorganisation Tax Justice Network erstellten Financial Secrecy Index 60 oder mehr Punkte erreicht, stellt dies eine Kontroverse dar. Es wird beurteilt, inwieweit das Anti-Geldwäsche-Regime der Rechtsprechung die Empfehlungen der Financial Action Task Force (FATF), des internationalen Gremiums zur Bekämpfung der Geldwäsche, nicht erfüllt.

Climate Change Performance Index (Klimaschutz)

Der Climate Change Performance Index von Germanwatch misst die Klimaleistung auf nationaler Ebene und ermöglicht so die Vergleichbarkeit und Transparenz der nationalen Klimaschutzbemühungen. Der Index bewertet die aggregierte Leistung eines Landes in den vier Kategorien "Treibhausgasemissionen", "Erneuerbare Energien", "Energienutzung" und "Klimapolitik". Sie wird auf einer Skala von 0 bis 100 (= beste Klimaleistung) gemessen.

Pariser Klimaschutzabkommen (Klimaschutz)

Das Übereinkommen von Paris ist ein völkerrechtlicher Vertrag, den 195 Vertragsparteien anlässlich der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen (UNFCCC) mit dem Ziel des Klimaschutzes in Nachfolge des Kyoto-Protokolls geschlossen haben.

Corruption Perception Index (Korruption)

Wenn ein Land im Corruption Perceptions Index, der von der Nichtregierungsorganisation Transparency International erstellt wird, besonders niedrig bewertet wird, stellt dies eine Kontroverse dar. Dies wird in einer Skala von 0 bis 100, wobei 0 die schlechteste und 100 die bestmögliche Bewertung ist, dargestellt.

Militärbudget

Wenn ein Land über einen besonders hohen Militärhaushalt verfügt (gemessen an seinen Militärausgaben in Prozent seines Bruttoinlandsprodukts (BIP)), stellt dies eine Kontroverse dar. Militärausgaben umfassen Ausgaben für die Streitkräfte, Verteidigungsministerien und andere Regierungsbehörden, die an Verteidigungsprojekten, paramilitärischen Streitkräften und militärischen Weltraumaktivitäten beteiligt sind.

Todesstrafe:

Wenn ein Land nach Angaben der Nichtregierungsorganisation Amnesty International die Todesstrafe nicht vollständig abgeschafft hat, stellt dies eine Kontroverse dar.